



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Behörde für Umwelt und Energie

Behörde für Umwelt und Energie  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

Immissionsschutz und Abfallwirtschaft  
- Amtsleitung -

An die  
Dezernatsleitung D4 im  
Bezirksamt Wandsbek

und an die  
Geschäftsstelle der  
Bezirksversammlung Wandsbek

Hamburg, 23. August 2019

### **Standortentwicklung der öffentlichen Toiletten in Hamburg**

hier: Petition zum Stadtteil Jenfeld

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 12. Juli 2019 hatte ich Sie über die Planungen für die Standortentwicklungen öffentlicher Toiletten in Hamburg informiert und Sie bis zum 27. September 2019 um Rückmeldung gebeten.

Zwischenzeitlich hat sich ein mobilitätseingeschränkter Bürger an den Ersten Bürgermeister gewendet und sich für die Errichtung einer barrierefreien öffentlichen Toilette in Jenfeld eingesetzt. Sein Begehren hat er mit einer Unterschriftliste untermauert, die neun weitere Unterschriften beinhaltet. Die Senatskanzlei hat uns das Schreiben zur weiteren Bearbeitung übergeben. Vor diesem Hintergrund möchte ich Sie bitten, diesen Vorgang in Ihre Überlegungen einzubeziehen.

Derzeit existiert in Jenfeld keine öffentliche Toilette und auch das öffentlich zugängliche WC im Einkaufszentrum ist nicht barrierefrei. Die meisten Kriterien, die in der Bürgerschaftsdrucksache 21/5143 für die Standortentscheidung festgelegt wurden, sind aus Sicht der Behörde für Umwelt und Energie für den Stadtteilkern Jenfeld nicht oder nur teilweise erfüllt. Hier die wichtigsten Kriterien:

- **Nutzungsfrequenzen**  
Jenfeld ist von Wohnbebauung (Einzel- und Mehrfamilienhäuser) geprägt. Es ist insofern davon auszugehen, dass die Bevölkerung i.d.R. eigene Toiletten zu Hause nutzt.
- **Fußgängerströme**  
Fußgängerströme sind natürlich gegeben, aber nicht so intensiv wie im innerstädtischen oder touristisch nachgefragten Bereich.

- **Touristische Bedeutung**  
Nicht gegeben.
- **Haltepunkte öffentlicher Verkehrsmittel**  
Mehrere Buslinien sind vorhanden, jedoch keine U-Bahn- oder S-Bahnstation
- **Entfernung zur nächsten ÖT**  
Relativ groß, im Öjendorfer Park oder in Wandsbek-Markt.
- **Alternativangebote in Kaufhäusern und Gaststätten u.ä.**  
Ist im EKZ Jenfeld vorhanden, allerdings nicht barrierefrei.

Sollte aus bezirklicher Sicht die Absicht bestehen, zur sozialpolitischen Stärkung des Stadtteils eine öffentliche, barrierefreie Toilette zu errichten, wäre aus Sicht der Behörde für Umwelt und Energie unter Berücksichtigung der begrenzten finanziellen Mittel ein WC-Neubau in Jenfeld derzeit nur denkbar, wenn im Bezirk Wandsbek an anderer Stelle auf eine öffentliche Toilette verzichtet wird. Dafür stünden eventuell die ab 2020 zu ersetzenden Säulentoiletten in Rahlstedt oder Poppenbüttel zur Verfügung. Aus unserer Sicht wäre ein Verzicht auf die Toilette in Poppenbüttel (Stormarnplatz) dabei eher zu präferieren, da sich auf der anderen Seite der Bahngleise auf der Omnibusanlage der Hochbahn (Wenzelplatz) eine barrierefreie Toilette befindet. Die öffentliche Toilette unter dem Eisenbahnviadukt in Rahlstedt ist nur barriere reduziert erreichbar, die Zuwegungen über die Rahlstedter Bahnstraße und die Amtsstraße/den Doberaner Weg entsprechen aber nicht der einschlägigen DIN haben nach unserer Information ein größeres Gefälle als 6%.

Einen barrierefreien Umbau der öffentlich zugänglichen WC-Anlage im EKZ Jenfeld müssen wir von unserer Seite aus ausschließen, da sich das Gebäude in privatem Besitz befindet und die zur Verfügung stehenden Investitionsmittel nur für Gebäude im Eigentum der Freien und Hansestadt Hamburg vorgesehen sind.

Ich möchte Sie daher bitten, diesen Vorgang in Ihre Stellungnahme einzubeziehen.

Mit freundlichen Grüßen